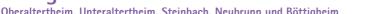
Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Altertheim Oberaltertheim, Unteraltertheim, Steinbach, Neubrunn und Böttigheim





Herbst 2025



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Altertheim Kirchgasse 1 97237 Altertheim

Telefon: 09307 / 294 Fax: 09307 / 990027

pfarramt.oberaltertheim@elkb.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrerin Astrid Männer

Redaktionsteam:

Astrid Männer, Anna-Lena Hepp, Kristin Ceymann

Layout/Fotos: Christian Männer

Grafiken:

gemeindebrief.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Winter 2025 ist der 10. November.

Dieser Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Ober-, Unteraltertheim, und Steinbach, sowie an alle Gemeindeglieder in Neubrunn und Böttigheim verteilt und erscheint vierteljährlich.

Titel: Kerwa-Umzug 2024

Links: Kirche Kunterbunt in Unteraltertheim

Liebe Gemeindeglieder!

der Herbst ist da – die Felder sind abgeerntet, die Tage werden kürzer, die Abende länger. Für mich ist das jedes Jahr eine besondere Zeit: Inmitten der Geschäftigkeit des Alltags schenkt sie Momente zum Innehalten. Ich schaue zurück auf das, was gewachsen ist, und frage mich zugleich, was noch reifen darf – in meinem Leben, in unseren Gemeinden, in unserer Welt.

Dankbarkeit und Hoffnung gehören für mich zusammen. Dankbar schaue ich auf viele Begegnungen und Feste, die wir miteinander feiern konnten. Zugleich hoffe ich, dass auch in den kommenden Wochen und Monaten diese Gemeinschaft weiter trägt – sei es beim Erntedankfest, wenn wir miteinander teilen und essen, beim reflektierenden Blick auf das eigene Leben am Bußund Bettag, im stillen Gedenken am Ewigkeitssonntag oder beim Anzünden der ersten Kerze im Advent.

Dieser Gemeindebrief erzählt von all dem: Von gelebtem Glauben, von gemeinsamen Festen, von kleinen und großen Zeichen der Hoffnung. Ich lade Euch herzlich ein, reinzuschauen, Euch inspirieren und einladen zu lassen und vielleicht einen Gedanken mitzunehmen, der Euch weiter begleitet.



Ich freue mich, wenn Ihr Euch angesprochen fühlt – und wenn wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit wiedersehen.

Eure Pfarrerin



Inhalt

Impuls		Kirche mit Kindern	
Halt an Deinen Träumen fest	4	Kindergottesdienst und KiKu	20
Aus der Gemeinde		Neues aus dem Kindergarten	
Gemeinderäume neu gestaltet	6	Rückblick Sommerfest	22
Bergfest Steinbach	7	Pinguine unterwegs	24
Fotorückblick Ferienprogramm	8		
Portrait neue Konfiteamerinnnen	10	Ausblick	
Einführung Susanne Korn	13	Wir laden Euch ein	26-29
Minecraft-LAN in Höchberg	14		
Feel Free!	19	Wir sind für Euch da	
Freud und Leid	30	Gottesdienstplan	16
		Gruppen und Kreise	30

Haltan Deinen Träu

Wovon träumst Du?

Was willst Du erreichen im Leben?

Was vielleicht noch erleben oder gar neu lernen?

Für die einen ist es der Marathon, den sie unbedingt laufen wollen oder aber die Klettertour, die schon lange herbeigesehnt wird. Vielleicht der Wunsch ein ganz besonderes Instrument zu lernen, bei mir war das immer das Klavier. Sich endlich bewusster zu ernähren, sich mehr Zeit für sieh selbst zu nehmen. Oder aber der Wunsch nach einer Familie mit Kindern. Die Liste unerfüllter Wünsche und Sehnsüchte ist lang und kann sicher auch von Dir ergänzt werden.

Aber wie ist das mit unseren Träumen? Bleiben sie Träume oder tun wir etwas für ihre Verwirklichung? Oder lassen wir sie uns gar ausreden?

Viel zu oft meinen Außenstehende oder aber auch Teile der engeren Familie eigene Wünsche und Sehnsüchte zu kommentieren, manchmal sogar noch schlimmer, diese klein zu machen oder nicht ernst zu nehmen. Da hört man schnell: "Fokussiere dich auf deinen Job oder auf die Kinder. Das ist zu viel. Lass es sein." Oder aber: "Dafür bist du zu alt. Das schaffst du nicht mehr. Man muss auch akzeptieren, wenn man den richtigen Zeitpunkt verpasst hat." Aber deshalb seine Träume aufgeben?

men fest

Impuls von Kristin Ceymann

"NIEMALS!" würde Rosalie darauf wahrscheinlich sagen. Sie ist ein Glühwürmchen und die Hauptfigur in einem meiner liebsten Kinderbücher. Sie kann wunderbar leuchten, aber nicht fliegen. Fliegen können bei ihrer Art nur die Jungs, dafür aber nicht leuchten. Rosalie findet das gemein, sie will auch unbedingt fliegen und sie will sich einfach nicht damit abfinden, dass das nichts für sie ist. Sie ist hartnäckig, bleibt dran, gibt nicht auf, obwohl die meisten ihrer Freunde sagen: "Lass es doch einfach gut sein. Du wirst es nie schaffen!"

Rosalie verfolgt ihren Traum, sie scheitert, sie probiert es wieder. Zwischendurch ist sie ganz hoffnungslos, doch am Ende hat sie es geschafft. Sie ist drangeblieben und hat sich noch dazu gegen festgefahrene Rollenbilder durchgesetzt.

Dranbleiben und nicht aufgeben, Dinge auch immer und immer wieder versuchen und dabei deinem Herzen folgen, das ist mein Wunsch für Dich. Lass Dich dabei nicht von äußeren Widerständen, "gesellschaftlichen Vorgaben" und Meinungen anderer aufhalten. Das heißt dann auch getrost mal nicht auf das Hören, was die anderen sagen, sondern seinem Herzen folgen.

Und ja: Es kann gut werden. Sogar richtig gut. Und ja: Es kann auch nicht klappen. Oder zumindest nicht sofort oder nicht ganz so, wie Du es Dir vorgestellt hast. Aber was wäre die Alternative? Aus Angst zu scheitern, seine Träume aufzugeben?

Rosalie hat es am Ende übrigens nicht alleine geschafft. Es läuft nicht alles harmonisch und glatt. Sondern das Buch beschreibt echtes Leben: Scheitern, aufgeben wollen, sich wieder aufraffen, Lösungssuche. Rosalie hat Hilfe von einem Glühkäferjungen namens Fiete bekommen. Der wollte nämlich unbedingt leuchten, konnte aber nur fliegen und so haben sich die beiden zusammen getan und Rosalies größter Wunsch ging in Erfüllung. Das war aber nur möglich, weil sie nicht sofort den Kopf in den Sand gesteckt hat.

Ob ich in meinem Leben noch Klavier lernen werde? Ich weiß es nicht. Vielleicht gibt es Wünsche, die sich mehr aufdrängen und die ich priorisiere. Wünsche ausreden lasse ich mir aber nicht mehr. Zumindest habe ich mir das fest vorgenommen. Lasst uns doch gemeinsam an unseren Träumen festhalten.







Fotos: Jasmin Lörner

Eine Wohltat für Augen und Ohren!

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer

Das Gemeindehaus in Unteraltertheim erstrahlt in neuem Glanz – und das ist vor allem einigen fleißigen Händen zu verdanken. Im Rahmen der **akustischen Sanierung**, die für eine angenehmere Gesprächsatmosphäre sorgt, wurde nicht nur technisch einiges verbessert. Mit viel Einsatzfreude haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer die Räume gestrichen, Fenster geputzt, Vorhänge gewaschen und alles liebevoll auf Hochglanz gebracht.

So ist aus dem Gemeindehaus wieder ein Ort geworden, an dem man sich gerne trifft, ins Gespräch kommt und miteinander Gemeinde leht

Allen, die dabei mitgedacht, mitangepackt und ihre Zeit und Kraft eingebracht haben, sagen wir von Herzen: Danke!

Liebe(r) Hans-Jürgen und Rosi Demuth, Siegmar Burtz, Manfred Scheuner, Lother und Jasmin Lörner, Ihr habt unser Gemeindehaus wieder zu einem Ort gemacht, an dem man sich gleich wohl und willkommen fühlt.

Herzlichen Dank auch an die Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V., die uns zugesagt hat dieses Projekt großzügig zu fördern.

Wenn Gott einlädt ...

Neue Konfis, Musik und Freude beim Bergfest-Gottesdienst

Am 29. Juni haben wir im Rahmen des Steinbacher Bergfestes einen fröhlichen Festgottesdienst miteinander gefeiert. Schon die besondere Atmosphäre im Festzelt machte deutlich: Hier sind alle eingeladen miteinander Gottesdienst zu feiern – ob vertraut mit Kirche oder einfach neugierig vorbeigekommen.





Musikalisch wurde der Gottesdienst festlich umrahmt vom Kinderchor mit schwungvollen Sommerliedern und dem Posaunenchor, der die Gemeinde zum Mitsingen einlud. Zu Beginn stellten sich unsere neuen Konfis der Gemeinde vor und verrieten uns dabei auch, was ihnen für eine richtig gute Feier wichtig ist.

Ein besonderes Highlight war das witzige Anspiel unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden zur biblischen Geschichte vom großen Gastmahl. Sie zeigten mit Humor und viel Engagement, wie aktuell diese Einladung Gottes auch heute noch ist.

In kurzen Beiträgen erzählten die Konfis auch, warum sie sich auf den Weg in den Konfirmandenkurs gemacht haben und worauf sie sich im kommenden Jahr besonders freuen. Das machte deutlich: Gottes Einladung gilt allen – niemand wird ausgeschlossen, jeder ist herzlich willkommen!

Ein ganz besonderes Dankeschön an alle, die mitgewirkt und diesen besonderen Sonntag möglich gemacht haben!









Carolina, Celia und Emma - vom Konfi zur Konfiteamerin

Nach der Konfi ist ja bekanntlich vor der Konfi des nächsten Jahrgangs und so stehen auch wieder einige fleißige, engagierte und motivierte neue Mitarbeiterinnen in den Startlöchern. Grandioser weise sind es noch mehr als meine drei Interviewpartnerinnen, aber ein Interview, geschweige denn einen Termin, mit sieben neuen Mitarbeitenden zu finden, ist dann doch ein bisschen schwierig...

Also kommen hier Emma, Celia und Carolina zu Wort. Stellvertretend für alle neuen Teamerinnen (in diesem Jahr sind es tatsächlich alles Mädels), die im Jahr 2025 konfirmiert wurden.

Anna-Lena: Warum habt ihr euch entschieden, nach eurer Konfirmation als Teamerin weiterzumachen?

Weil ich den nächsten Konfis ein genauso großartiges Jahr gestalten möchte, wie wir es hatten.

Ja, genau. Und weil wir weiterhin unsere Freunde treffen und sehr viel Spaß haben können.

Das sehe ich auch so.

Das klingt nach einer schönen Motivation. Was war für euch das Wichtigste, das ihr in eurer Konfizeit gelernt oder erleht habt?

Dass man immer und überall nette Menschen trifft und neue Freunde finden kann.

Egal ob Altertheimer oder Eisinger, Mädchen oder Junge wir haben uns gut verstanden und hatten eine tolle Zeit. Es war wirklich schön mal wieder etwas mit der "alten Klasse" zu unternehmen und auch neue Freundschaften zu knüpfen.

Euch sind die Menschen wichtig. Gibt es einen Moment in der Kirche oder bei einer Freizeit, der euch besonders im Gedächtnis geblieben ist?

Die Kirchenübernachtung fand ich persönlich toll.

Unsere selbst geplanten Gottesdienste, das hat sehr viel Spaß gemacht. Eigentlich alles, was wir mit unseren Freunden in der Konfi-Gruppe erlebt und gemeistert haben (z.B. den Vorstellungsgottesdienst)

Neben dem Spaß hat euch also auch das inhaltliche Arbeiten gefallen. Was bedeutet Glaube für euch denn persönlich - ganz ehrlich?

Das kann ich gar nicht so genau beschreiben. Aber auf jeden Fall, dass jeder so glauben kann, wie er möchte. Wenn ich an etwas glaube, dann bin ich überzeugt davon und stehe dazu.

Für mich bedeutet Glaube, jemanden zu haben, der auf mich aufpasst und für mich da ist, auch wenn ich ihn nicht sehen kann. Und natürlich Gemeinschaft.

Ja, der Glaube in der Kirche ist besonders, weil dort immer zusammengehalten wird.

Zusammenhalt, das ist ein schöner Gedanke. Wie möchtet ihr als Teamerin für die neuen Konfis da sein?

So wie die Teamer auch für uns da waren, als wir noch Konfis waren; hilfsbereit, verständnisvoll und lustig... ... genauso unterstützend wie die Teamer damals für uns.

... und ihnen eine tolle Zeit gestalten.

Und was wünscht ihr für die nächste Konfi-Generation?

Dass sie ein tolles Jahr haben werden. an das sie sich immer erinnern, das genauso schön wird wie unseres.

Ihr schwelgt ja noch richtig in Erinnerungen. Das ist schön. Was hofft ihr selbst durch die Mitarbeit im Konfi-Team noch zu lernen oder mitzunehmen? Ich möchte lernen kleine Gruppen anzuleiten und auch meine Kommunikationsfähigkeit auszubauen.

Ich finde es gut, dass man inhaltlich alles nochmal wiederholt und dadurch nix veraisst.

Ich bin einfach gespannt darauf, was ich mitnehmen kann oder noch dazu lerne.

Wenn du eine Emoji wärst, welches wärst du – und warum?

Auf iedenfall ein Lächelnder. 😊

Ich wäre eine Katze - ich liebe Tiere. . Und außerdem hab ich manchmal. auch ein paar katzenhafte Eigenschaften.

Eine Blume, oder die Farbpalette. 🌋 😍



Was ist eure jeweilige Superkraft als Teamerin (außer Kaffee trinken und Pizza essen)?

Ich würde laute Konfis einfach stumm schalten.

Andere zum Lachen bringen. Ich bin ziemlich kreativ.

So, dann eine Frage an die Kreative. Du darfst ein neues Konfi-Gruppenspiel erfinden – wie heißt es und was macht man da?

"Feiertagsfabrik" – Die Gruppen bauen mit gestellten Materialien einen zugeteilten Feiertag nach, den die anderen Gruppen dann anschließen erraten müssen.

Gute Idee! Dieses Spiel sollten wir uns merken. So. nun wird es mal ein wenia verrückter. Was würdet ihr tun, wenn beim nächsten Konfitag plötzlich ein Lama in der Kirche steht?

lacht wahrscheinlich würden meine Freunde und ich uns nur anschauen und laut lachen.

Also ich würde mich doch sehr wundern wo es herkommt und hoffen, dass es mich nicht anspuckt.

Naja, ich würde mich, zusammen mit den Konfis, kümmern und nach dem eigentlichen Besitzer suchen.

Okay, zugegeben, die Frage war ein bisschen absurd. Aber ich merke schon, auch das würdet ihr gemeistert bekommen. Nun aber mal ehrlich, wen würdet ihr eher als Teamer-Kollege wählen: Jesus, Moses oder Petrus – und warum? Ganz klar Jesus. Denn in den meisten Erzählungen geht es doch um ihn und er kann alles noch einmal korrekt erzählen. Das wäre schon spannend. Also, ich wäre für Mose. Der kommt recht entspannt daher.

Petrus. Er ist stark, treu und macht immer weiter. Genau so eine Person braucht ein jedes Team.

Interessant Alle drei wären vertreten. Nun mal eine schnelle Runde. Euer Team-Motto in drei Worten – ohne das Wort "cool".

GEMEINSCHAFT – GLAUBEN – SPAß SPAß – FREUDE – SPIEL GEMEINSAM – STARK – ERFOLGREICH

Ihr bleibt eurem Motto/Thema treu. Was würdet ihr tun, wenn ihr plötzlich Pfarrerin wärt – für genau einen Tag? Ich würde einen lustigen kinderfreundlichen Gottesdienst abhalten. Hoffen, dass ich an diesem Tag frei habe, weil ich nicht so wirklich wüsste, was ich da machen müsste.

Emma, du bist engagiert. Celia, deine Antwort kann ich aber auch sehr gut nachvollziehen. Ist schon ne Herausforderung dieser Job. So, nun noch was Persönliches. Wer ist für euch ein "Engel des Alltags" (außer der Mama)? Meine Familie und meine Freunde – sie sind immer für mich da.

Meine beste Freundin – weil sich mich immer unterstützt.

Ganz klar meine beste Freundin! Sie ist immer für mich da.

Hach, schön. Und nun zum Abschluss, welches biblische Wunder hättet ihr gerne live erlebt – und warum?
Es gibt mehrere, die mich faszinieren, da will ich mich nicht festlegen.
Wie sich das Meer teilt und Mose das geflüchtete Volk hindurchführt.
Der Bau der Arche Noah, das stelle ich mir spannend vor.

Emma, Celia und Carolina ich bedanke mich ganz herzlich bei Euch für das Interview. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass das mit Euch im Team ein großartiges Jahr wird.



Unserer neuen Mesnerin ein herzliches Willkommen!

Ein bekanntes Gesicht mit neuen Aufgaben

Im Gottesdienst am 1. Juni haben wir unsere neue Mesnerin Susanne Korn feierlich in ihr Amt eingeführt. Mit ihrem Dienst sorgt sie für die äußeren Voraussetzungen unserer Gottesdienste und schafft so eine Atmosphäre, in der wir gerne und mit Freude zusammen feiern.

Darüber hinaus ist sie durch ihre Präsenz in der Kirche eine wichtige Ansprechpartnerin für Konfirmandinnen und Konfirmanden, Besucher, Gäste und Gemeindeglieder. Sie hilft bei Fragen weiter, stimmt organisatorische Angelegenheiten ab und ist diejenige, die mit offenen Augen und Händen für einen reibungslosen Ablauf sorgt. Vieles geschieht dabei still im Hintergrund und doch prägt es die Gottesdienste und unser Gemeindeleben ganz wesentlich. Außerdem kümmert sie sich um die Reinigung von Kirche und Gemeindehaus und ist Ansprechpartnerin für das Gemeindehaus.

Nach einer längeren Zeit der Suche sind wir froh und dankbar, dass wir diese wertvolle Aufgabe nun wieder in feste Hände legen konnten.



Liebe Susanne, wir heißen Dich von Herzen willkommen in Deinem neuen Dienst! Wir wünschen Dir Freude an Deiner Aufgabe und Gottes wunderbaren Segen für alles, was Du tust. Schön, dass Du da bist!

Zugleich danken wir von Herzen all denen, die in den vergangenen Jahren diese wichtigen Aufgaben ehrenamtlich übernommen und mit großem Engagement unsere Gemeinde getragen haben – und dies auch weiterhin unterstützend tun.

Herzlichen Dank hierfür an Günter Auernhammer, Tina Drack, Angela Elflein, Marina Frank, Oswald Götzelmann und Susanne Korn.

24 Stunden Blöcke Minecraft-LAN in Höchberg

Vom 25. auf den 26. Juli fand zum zweiten Mal im Bonhoeffer-Gemeindehaus die Minecraft-LAN statt. Nachdem wir letztes Jahr noch zu fünft waren, erlebten dieses Mal 15 Menschen diese besonderen 24 Stunden.

Bei Minecraft handelt es sich um ein Computerspiel, bei dem man in einer Welt voller "Blöcke" aus verschiedenen Materialien spielt. Ähnlich wie beim Spielen mit Klemmbausteinen kann man diese Blöcke abbauen und sie an anderer Stelle wieder neu platzieren, um beispielsweise ein Haus zu bauen. Außerdem können verschiedene Materialien kombiniert werden, um etwas Neues daraus zu erschaffen. Aus Holz und Steinen kann zum Beispiel eine Spitzhacke erstellt werden, um wiederrum an andere, neue Blöcke gelangen zu können. Bei der LAN spielten wir gemeinsam in derselben Welt, um auf einer auserkorenen Baufläche verschiedene Projekte umsetzen zu können.



Gruppenfoto / Screenshot: Martin Fenske



Foto und Text: Dendo

Mit dabei waren zwei Jugendliche, die sich beim Minecraft-Angebot der Cansteinschen Bibelanstalten engagieren und uns deren großartige Angebote vorstellten.

Mehr Infos findet ihr unter: www.canstein-berlin.de/minecraft/



PS: Den Bericht über die Segelfreizeit auf der Nordsee reichen wir im nächsten Gemeindebrief nach!

Gemeindebrief - wir bleiben in Verbindung

Danke fürs Lesen, Mitdenken und Unterstützen

Wir freuen uns, wenn unser Gemeindebrief gerne gelesen wird – zu Hause auf dem Sofa, beim Frühstück oder zwischendurch. Er möchte informieren, einladen, ein Stück Glauben teilen und unsere Gemeindeglieder miteinander verbinden.



Spenden www.altertheimevangelisch.de/spenden

Damit das möglich bleibt, sind wir auf Eure Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über Wünsche, Anregungen und Rückmeldungen. Und wer die Finanzierung des Gemeindebriefes mit einer Spende unterstützen möchte, hilft uns damit sehr.

Herzlichen Dank allen, die mithelfen, dass der Gemeindebrief weiterhin regelmäßig erscheinen kann!



Danke!

Für unsere schöne Konfirmationsfeier möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben. Für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns recht herzlich, auch im Namen unserer Fltern.

Der Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Níck Baunach, Cheyenne Bläser, Ilka Ernst, Luís Juchím, Anna Knab, Leon Korbmann, Carolína Lörner, Emma Heitmann, Nele Männer, Kevín-József Maxím, Neo Moninger, Erik Müller, Felix Schäfer, Tím Schmidt, Elías Stäblein, Celía Steger

GOTTESDIENSTE SEPTEMBER

SO. 07.09.	12. SO. NACH TRINITATIS		
	Kirchweihandacht vor der Kirche		
	Pfarrerin Astrid Männer		
	14.30 Uhr Oberaltertheim		
SO. 14.09.	13. SONNTAG NACH TRINITATIS		
	Gottesdienst		
	Pfarrerin Astrid Männer		
	10.00 Uhr Steinbach		
Dl. 16.09.	1. SCHULTAG		
	Einschulungsgottesdienst		
	Rel.Päd. Kristin Ceymann und Pfarrerin Astrid Männer		
	9.00 Uhr Oberaltertheim		
SO. 21.09.	14. SO. NACH TRINITATIS		
	Gottesdienst		
	Lektorin Kerstin Franke-Lissok		
	10.00 Uhr Unteraltertheim		
FR. 26.09.	W. C. Control		
	Schulanfangsgottesdienst		
	Pfarrerin Astrid Männer		
	10.15 Uhr Oberaltertheim		
SO. 28.09.	15. SO. NACH TRINITATIS Gott ist		
	Gottesdienst		
	Prädikant Uwe Korn 2 Uversicht		
	10.00 OIII Stellioacii		
	und Stärke .		

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

SO. 05.10.	ERNTEDANKFEST
2	Abendmahlsgottesdienst für Große und Kleine Pfarrerin Astrid Männer 10.00 Uhr Oberaltertheim Details auf Seite 26
SO. 12.10.	17. SONNTAG NACH TRINITATIS
	Gottesdienst Pfarrerin Astrid Männer 10.00 Uhr Steinbach
SO. 19.10.	18. SONNTAG NACH TRINITATIS
	Kirchweihgottesdienst Lektorin Kerstin Franke-Lissok 10.00 Uhr Unteraltertheim



SO. 26.10.

Details auf Seite 21 Kirche Kunterbunt
Kunterbunt-Team
15.00 Uhr Unteraltertheim

19. SO. NACH TRINITATIS



GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

SO. 02.11.	20. SO. NACH TRINITATIS		
	Gottesdienst		
	Pfarrerin Astrid Männer		
	10.00 Uhr Oberaltertheim		
SO. 09.11.	DRITTLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES		
	Kirchweihgottesdienst Lektorin Kerstin Franke-Lissok		
	10.00 Uhr Steinbach		
SO. 16.11.	VORLETZTER SONNTAG DES KIRO	HENJAHRES	
	Gottesdienst Prädikant Uwe Korn		
	10.00 Uhr Unteraltertheim		
	10.00 onteracter them		
MI. 19.11.	BUSS- UND BETTAG		
	Gemeinsamer Beicht- und	是这个人的	
	Abendmahlsgottesdienst	NET WEST AND	
	Pfarrerin Astrid Männer		
	10.00 Uhr Oberaltertheim		
		did.	
SO. 23.11.	EWIGKEITSSONNTAG		
	Gottesdienst		
Details auf	Pfarrerin Astrid Männer	Gott spricht; Ich will das	
Seite 27	09.15 Uhr Oberaltertheim	Verlorene wieder	
	10.30 Uhr Unteraltertheim	suchen und das Verirrte	
		zurückbringen und	
SO. 30.11.	1. ADVENT	das Verwundete	
	Familiengottesdienst mit Kiga	verbinden und das	
Details auf	Pfarrerin Astrid Männer + Team	Schwache stärken.	
Seite 28	10.00 Uhr Oberaltertheim		
		EZECK HOLA	
		Monatespruch NOVEMBER 2025	



FREIWILLIG. EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. DAS SCHULJAHR, DAS DICH WEITERBRINGT.



Feelfree – ein Schuljahr, das Dich weiterbringt

Ehrenamtlich mitgestalten - auch in unseren Kirchengemeinden

Ehrenamt ist nichts für Jugendliche?

Doch - und wie! Mit dem Projekt FEEL FR.E.E. können Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren ein ganzes Schuljahr lang neue Erfahrungen sammeln. Woche für Woche engagieren sie sich ein bis zwei Stunden (insgesamt mindestens 60 Stunden im Jahr) in einem Verein oder einer gemeinnützigen Organisation – und bringen dabei nicht nur ihre Zeit, sondern auch ihre Ideen und ihre Begeisterung ein.

Auch unsere Kirchengemeinden sind mögliche Einsatzorte. Hier kann man z. B. bei der Jungschar oder im Kindergottesdienst mithelfen oder bei besonderen Aktionen und Proiekten Verantwortung übernehmen.

Wie wertvoll das sein kann, hat im vergangenen Jahr Nele Männer gezeigt: Mit viel Finsatz und Kreativität hat sie 80 ehrenamtliche Stunden eingebracht und unser Gemeindeleben bereichert. Dafür sagen wir von Herzen Danke!

Als Dankeschön gibt es nicht nur ein offizielles Zertifikat für die Bewerbungsmappe und einen schulfreien FEEL FR.E.E.-Tag, sondern vor allem die Erfahrung, etwas Sinnvolles beizutragen und gemeinsam etwas zu bewegen.

Wenn Du Lust hast, Dich einzubringen und Neues auszuprobieren: Melde Dich gerne im Pfarramt. Wir freuen uns auf Dich!

Kindergottesdienst Mit Mose unterwegs

Ca. viermal im Jahr treffen wir uns samstags vormittags zum Kindergottesdienst – eine Zeit voller Geschichten, Lieder, Bastelspaß und fröhlichem Miteinander!

Im Juni wurde es spritzig und lebendig: Bei bestem Wetter ging es mit Mose ans Wasser – und wir haben darüber gesprochen, wie man mit Gefühlen wie Wut oder Angst gut umgehen kann. Statt Basteln erwarteten die Kinder diesmal abwechslungsreiche Wasser-Stationen im Pfarrgarten – eine fröhliche Abkühlung mit Tiefgang!

Unser KiGo ist offen für alle Kinder und Jugendlichen ab 4 Jahren bis zur Konfirmation. Damit wir gut planen können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung – so ist genug Material für alle da.

Anmelden könnt Ihr Euch über das Pfarramt oder direkt bei Anna-Lena Hepp.

Wir freuen uns schon sehr auf viele neue und bekannte Gesichter! Euer Kindergottesdienst-Team





Die tiefgefrorenen Tiere mussten erstmal befreit werden!

Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahre

Samstag, 15. November von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr Gemeindehaus Oberaltertheim



Kirche Kunterbunt für Familien mit Kindern bis 12 Jahre

Sonntag, 26. Oktober von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gemeindehaus Unteraltertheim



Sonntag 26. Oktober 2025 von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr (mit gemeinsamem Mitbring-Buffet)

in der Kirche / im und um das Gemeindehaus Unteraltertheim



Kontakt: Pfarrerin Astrid Männer Telefon: 09307 / 294 Mail: astrid.maenner@elkb.de

Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarrei Altertheim

Kirche Kunterbunt

ist frech und wild und ist Kirche für die ganze Familie - so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf

Für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, und und und ...

Aktiv - Zeit

Stationen zum Toben, Kreativsein, Experimentieren

Feier - Zeit

Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt.

Essens- Zeit

lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch







Fotos: Jasmin Kalke

Supertalente in Oberaltertheim!

Sommerfest in der Kita OAse

Am Sonntag, den 6. Juli fand im Kindergarten Oase das mit Spannung erwartete Sommerfest statt, das unter dem Motto "Supertalent-Show" stand. Dieses Jahr wurde das Fest an einem anderen Ort gefeiert: Die Aufführung fand auf unserem schönen Freien Platz statt. während das Essen und die weiteren Aktivitäten rund um die Kirche organisiert wurden. Am Gemeindehaus war unsere "Kaffee-und-Kuchen-Bar" und unsere Spielstraße auf dem Pausenhof der Schule. Das Wetter hätte nicht besser sein können: Die Sonne strahlte vom Himmel, und sowohl die Gäste als auch die kleinen Künstler waren voller Vorfreude auf das bevorstehende Ereignis.

Das Fest begann mit einer inspirierenden Andacht von Pfarrerin Männer, die das Thema jedes einzelnen Talents in den Mittelpunkt stellte. Ihre Worte erinnerten die Anwesenden daran, dass in jedem Menschen ein besonderes Talent schlummert, das nur darauf wartet, entdeckt zu werden.

Die Leitung war an diesem Mittag die "Verrückte Moderatorin" und führte die Zuschauer durch das Programm und stellte die drei aufregenden Talente vor. Die erste Gruppe, die "Altertheimer Krach Macher", sorgte mit ihrem lebhaften Auftritt für viel Freude und Bewegung. Im Anschluss betraten die "tanzenden Bienen" die Bühne und begeisterten mit ihren einstudierten Tanzschritten, die das Publikum zum Mitklatschen animierten. Den Abschluss bildeten die Vorschüler, die in einem mitreißenden Auftritt als "rockende Pinguine" eine eigene Version von "We



Will Rock You" zum Besten gaben. Ihr kreativer Text und die energiegeladene Darbietung sorgten für stehende Ovationen.

Die spannende Wettkampfstimmung wurde durch die drei Jury-Mitglieder, die selbst mit viel Enthusiasmus beurteilten, wie die kleinen Talente ihre Kunst präsentierten, verstärkt. Doch am Ende wurden alle Talente als Gewinner gefeiert. "Jeder hat etwas Besonderes in sich, und heute haben wir es gemeinsam entdeckt", erklärte die Moderatorin.

Die Zuschauer waren begeistert von den Darbietungen und schlossen mit fröhlichen Gesichtern und in ausgelassener Stimmung an die Veranstaltung an. Das Sommerfest war ein voller Erfolg und wird sicherlich in guter Erinnerung bleiben. Es zeigte, dass das Entfalten von Talenten nicht nur Spaß macht, sondern auch eine wunderbare Gemeinschaftserfahrung ist. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Ein großer Dank gilt den fleißigen Helfern für ihr engagiertes Mitwirken und ihre unermüdliche Unterstützung. Wir sind sehr froh, solche tollen Eltern in unserer Gemeinschaft zu haben, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest ein voller Erfolg wurde. Ohne eure Hilfe wäre dieser wunderbare Tag nicht möglich gewesen. DANKE!



Endspurt für die Großen im Kindergarten

Die letzten Wochen im Kindergarten, waren noch eine aufregende Zeit für die unsere Vorschüler.

Da wir uns dieses Jahr "Team Pinguin" genannt haben, kam die Idee auf, Pinquine in Echt im Nürnberger Zoo zu sehen. Wir Erwachsenen hatten allerdings schon großen Respekt vor dem organisatorischen Aufwand 19 Kinder nach Nürnberg zu bekommen. Wir haben es aber qut geplant und haben uns auf das Wagnis eingelassen. Auf die Kinder war Verlass: Sie konnten sich gut an die Regeln halten und ganz Nürnberg hat wohl gestaunt wie gut die Kinder in Zweierreihe laufen und aus der Stra-Benbahn aussteigen konnten.

Im Zoo haben wir viele verschiedene Tiere besucht und auch eine Führung zu den Pinguinen gemacht. Zusätzlich haben wir noch vieles von den Eisbären erfahren. Wir haben viel Neues gelernt, konnten aber auch mit viel Fachwissen beeindrucken. Es kam zu einer regen

Diskussion und vielen Nachfragen von Seiten der Kinder.

Andere Vorschultermine waren noch die Vorschulübernachtung, der Kindergartenrausschmiss und der Abschlussgottesdienst mit Frau Männer. Somit konnten

die Kinder gebührend verabschiedet werden und gehen mit vielen schönen Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit in die Schule.

Wir wünschen allen Familien einen guten Schulstart und danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.





Wir laden Euch ein ...



rntedankgottesdienst 2016 mit Pfarrer Whema

... Erntedank zu feiern und gemeinsam zu essen

Am Sonntag, den 5. Oktober, feiern wir um 10.00 Uhr Erntedank in Oberaltertheim – mit einem festlichen Gottesdienst und Abendmahl für Große und Kleine. Die geschmückte Kirche wird uns daran erinnern, wie reich wir beschenkt sind mit den Früchten der Erde und mit allem, was unser Leben bunt und vielseitig macht.

Wir freuen uns über Erntegaben und Lebensmittelspenden für den Altar. Sie können am Freitag, den 3. Oktober, ab 15.00 Uhr im Kirchturm abgegeben werden. Nach dem Festgottesdienst kommen die Gaben der Höchberger Tafel zugute – ein Zeichen des Dankens und Teilens.

Auch die Gemeinschaft soll nicht zu kurz kommen: Endlich gibt es wieder das beliebte Erntedankessen im Gemeindehaus! Ab 11.30 Uhr laden wir gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein zum Mittagessen ein. Am Nachmittag geht es dann wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen im Schulhof weiter.

Ein Tag voller Dankbarkeit, Begegnung und Freude – wir laden Euch herzlich ein, mitzufeiern!

... zum Buß- und Bettagsgottesdienst

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Buß- und Bettagsgottesdienst am 19. November um 10.00 Uhr in Oberaltertheim mit Beichte und Heiligem Abendmahl.

Am Nachmittag wollen wir Euch ab 14.30 Uhr wieder bei unserem traditionellen **Gemeindekaffee** mit Kuchen und Torten verwöhnen. Auch den Verkauf von Eine-Welt-Artikeln wird es wieder geben.



... zum erinnern, trauern, hoffen

Ewigkeitssonntag - Hoffnung über den Tod hinaus

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, bleiben Schmerz und Leere oft noch lange. Unser Glaube kann uns in dieser schweren Zeit halt geben: Das Leben ist stärker als der Tod, die Liebe Gottes hört niemals auf.

Am Ewigkeitssonntag halten wir inne, erinnern uns an unsere Verstorbenen und hören die Botschaft der Hoffnung, dass sie in Gottes Hand geborgen sind.

Am Sonntag, dem 23. November, laden wir herzlich ein zu den Gottesdiensten um 9.15 Uhr in Oberaltertheim und 10.30 Uhr in Unteraltertheim.

Wir entzünden Kerzen für die Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr aus unseren Gemeinden verstorben sind und bringen unsere Trauer wie auch unsere Hoffnung vor Gott. Die Kerzen können auf die Gräber gestellt oder mit nach Hause genommen werden – als leuchtendes Zeichen, dass Gottes Licht auch in der Dunkelheit scheint.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, besonders auch an die Angehörigen und Freunde unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Wir laden Euch ein ...



... zum Familiengottesdienst mit Kindergarten

Der Advent ist die Zeit der Vorfreude – kleine Lichter leuchten auf, Lieder klingen, und wir spüren: Weihnachten rückt näher. Gemeinsam mit unserem evangelischen Kindergarten möchten wir diese besondere Zeit eröffnen.

Am Sonntag, dem 30. November, laden wir um 10.00 Uhr herzlich zum Familiengottesdienst in die Kirche in Oberaltertheim ein. Die Kinder und das Kiga-Team gestalten den Gottesdienst mit Liedern, Spielen und kleinen Szenen, die uns in die Adventszeit einstimmen.

Ein Gottesdienst voller Lebendigkeit, Freude und Hoffnung – für Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die sich von der Adventsfreude anstecken lassen wollen. Kommt und feiert mit uns den Beginn dieser besonderen Zeit!

... zum Jugendgottesdienst in Eisingen

An Allerheiligen, dem 1. November, findet der nächste "Aufbruch"-Jugendgottesdienst für alle Jugendlichen und Junggebliebenen statt. Ich lade Dich deshalb herzlich in die Eisinger Philippuskirche ein, um ab 18.00 Uhr bei diesem besonderen Format dabei zu sein, gemeinsam mit einer kleinen Band zu feiern und anschließend bei Getränken, Snacks und Spielen zusammen zu kommen und den Abend ausklingen zu lassen.

Ich freu mich auf Dich! Dennis "Dendo" Stephan



... zum Adventsfenster-Schmücken!

Alle Jahre wieder die Frage:
Wer ist dabei, wenn es wieder heißt:
Advent, Advent – ein Lichtlein im
Fenster brennt?

Auch in diesem Jahr möchten wir im Dezember wieder zu unserem "begehbaren Adventskalender" einladen. Vom 1. bis 23. Dezember erstrahlen nach und nach adventlich oder weihnachtlich gestaltete Fenster in Altertheim. Sie schenken Licht und Freude in der oft so vollen Vorweihnachtszeit – und laden ein, für einen Moment innezuhalten.

Wichtig ist: Es geht nicht um einen Wettbewerb oder um besonders aufwändige Gestaltungen. Schon ein schlichtes, liebevoll dekoriertes Fenster kann Wärme und Hoffnung ausstrahlen. Jeder Beitrag ist wertvoll – ob groß oder klein, kreativ oder ganz einfach. Traut Euch dabei zu sein!

Die gestalteten Fenster sollen ab ihrem Startdatum jeden Tag ab 17.00 Uhr bis zum Heiligen Abend hell erleuchtet und gut zu sehen sein. Wer mag kann auch wieder zum Verweilen einladen.

Wir freuen uns, wenn sich Einzelne, Familien, Vereine oder Gruppen beteiligen. Bitte denkt daran: Der Charakter soll adventlich bleiben. Es geht nicht um Events, sondern darum, uns auf Weihnachten einstimmen.



Wenn Ihr Lust habt, mitzumachen, meldet Euch mit Eurem Wunschtermin bis zum 10. November im Pfarramt. Dort gibt es auch Rückmeldung bei Fragen. Die Adressen der gestalteten Fenster veröffentlichen wir rechtzeitig auf der Homepage, im nächsten Gemeindebrief und in den Schaukästen.

Lasst uns gemeinsam viele kleine Lichter zum Strahlen bringen – für unser Dorf und für unsere Herzen.

FREUDE UND TRAUER



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir die persönlichen Daten im Internet nicht veröffentlichen.

Sie finden sie in der gedruckten Version des Gemeindebriefs.

GRUPPEN UND KREISE

in den Gemeindehäusern

Krabbelgruppe

Mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr (OA) Donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr (UA)

Jungschar

Freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr (OA) (nicht in den Ferien)

Kinderchor

Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr (OA) (nicht in den Ferien)

Evangelische Landjugend LÄND Freitags um 20.00 Uhr (OA)

Spielenachmittag für Jung und Alt

Donnerstags um 14.00 Uhr (UA) 11. und 25. September 9. und 23. Oktober 6. und 20. November

Spieleabend für Jung und Alt

Donnerstags um 19.00 Uhr (UA) 18. September, Mittwoch 15. Oktober, 13. November

Frauenfrühstück Plus

Donnerstags um 9.00 Uhr (UA) 18. September, 13. November und Samstag, 18. Oktober

Bibel & Baquette

Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr (UA) 11. und 25. September 9. und 23. Oktober 6. und 20. November

Montagsgruppe der Diakonie

Montags um 14.00 Uhr (OA)

Seniorenkreis 60plus

Dienstags um 14.30 Uhr (UA)
16. Sept. – Gedichte mit Hanni Baunach
21. Oktober – Musikalischer Nachmittag
mit Claudia Brenner
18. November – Bilder aus dem Jagdrevier
Altertheim mit Ernst Hehn

Seniorenkreis

Dienstags um 14.00 Uhr (OA) 8. September – Feiern wir Kerwa im Zelt! 7. Oktober – Federweißernachmittag mit Begriffen im alten Dialekt von Öwer 4. November – Dorfgeschichte: 200 Jahre Dorfbrand, 500 Jahre Bauernkriea

Rähstube Steinbach

Donnerstags um 14.00 Uhr (Stb) 25. September, 30. Oktober und 27. November

Konfikurs 2025/26

Freitag, 19. September 16.00 Uhr Gemeinsame Konfiübernachtung in Eisingen (bis Sa. 11.00 Uhr)

Samstag, 11. Oktober 10.00–16.00 Uhr Konfitag Altertheim

Samstag, 25. Oktober 10.00-16.00 Uhr Konfitag Oberaltertheim

Samstag, 1. November um 18:00 Uhr Jugendgottesdienst Church Night in Eisingen

Sonntag, 16. Nov. ca. 17.00-19.00 Uhr Bowling-Cup, Heuchelhof

Samstag, 22. November 14.00–18.00 Uhr Konfitag in Unteraltertheim

ANSPRECHPARTNER: INNEN

Pfarrerin Astrid Männer

Telefon: 09307/294 astrid.maenner@elkb.de

Diakon Dennis Stephan

Telefon: 0151/58781962 dennis.stephan@elkb.de

Kirchenvorstand

Susanne Korn

Vertrauensfrau und Ansprechpartnerin Gemeindehaus Oberaltertheim

Telefon: 09307/1737

Thomas Winkler

Vertrauensmann Unteraltertheim

Telefon: 09307/989850

Heidi Baunach

Ansprechpartnerin Steinbach

Telefon: 09307/1282

Maria Meckel

Ansprechpartnerin Neubrunn

Telefon: 09307/329

Kirchenmusik

Lena Pfeuffer-Kraus

Organistin Oberaltertheim Lena.Pfeuffer@gmx.de

Sabine Eller

Organistin Unteraltertheim/Steinbach sa.eller@t-online.de

Evang. Kindergarten OAse

Oberes Tor 8, Oberaltertheim

Gül Malek

Kindergartenleitung

Carmen Landeck

stellvertretende Leitung

Telefon: 09307/448

kita.leitung.oberaltertheim@elkb.de

Ev. Sozialstation Uettingen-Altertheim

Würzburger Str. 2, Uettingen

Telefon: 09369/8548

uettingen.sst@diakonie-wuerzburg.de

PFARREI ALTERTHEIM

Pfarramt Oberaltertheim

Kirchgasse 1 97237 Altertheim

Öffnungszeiten

Montag Donnerstag Freitag 8:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr 8:30 - 11:00 Uhr

Anita Seubert

Pfarramtssekretärin

Telefon: 09307/294 Telefax: 09307/990027

pfarramt.oberaltertheim@elkb.de www.altertheim-evangelisch.de

Spendenkonto

Oberaltertheim

VB eG Neckar Odenw. Main Tauber IBAN: DE46 6739 0000 0006 1237 08

Unteraltertheim

VB eG Neckar Odenw. Main Tauber IBAN: DE12 6739 0000 0027 1125 01

Steinbach

VB eG Neckar Odenw. Main Tauber IBAN: DE98 6739 0000 0027 3002 00